

PRESSEMITTEILUNG

17. Juli 2015

Pressebüro Dr. Rita Kielhorn

E-Mail: kielhorn@wurzer-sommerkonzerte.de

www.wurzer-sommerkonzerte.de

Tel.: 0 30/8 73 84 81, ab 17. Juli Tel: 0 96 02/ 71 78

28. Wurzer Sommerkonzerte „Alte Musik – so jung wie nie!“ im historischen Pfarrhof in Wurz, Kirchplatz 1, 92715 Wurz/Püchersreuth

**Samstag, 25. Juli 2015, 18 Uhr
NEXUS BAROQUE
„Streifzug durch farbige Barockgefilde“**

Das Berliner Ensemble „NEXUS BAROQUE“ begeistert das Publikum auf einer Klangreise durch farbige Barockgefilde mit historischen Instrumenten. Mitreißend ist die unkonventionelle Programmgestaltung wie auch die originelle und sachkundige Moderation und packende Interpretation der Musik aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. In den Programmen von „NEXUS BAROQUE“ vereinen sich die Stile aus Frankreich, Italien, Deutschland und England zu einer bunten und reizvollen Mischung. Es erklingen Werke von Castello, Corelli, Hotteterre, Merula, Vivaldi, Couperin, Rognoni, Telemann und Händel, die im abwechslungsreichen Kontrast zueinander stehen. Eines haben sie allerdings gemein: Sie sind alle reich an ihrer ganz eigenen barocken Farbigkeit.

NEXUS BAROQUE wurde 2014 mit dem 2. Preis des Alice-Samter-Wettbewerbs ausgezeichnet. Ebenfalls 2014, im Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Jahr, verlieh die Musikakademie Rheinsberg den Musikern als „Ensemble in Residence“ den Titel „Rheinsberger Hofkapelle“.

Alle vier Musiker von NEXUS BAROQUE sind Spezialisten historischer Aufführungspraxis. Auf dieser Basis ist ihre Interpretation der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und Komponisten wie Gabrieli, Corelli, Sammartini, Telemann oder Bach stilgetreu und doch entfesselt, kreativ, unkonventionell und immer darauf aus, „musikalische Gedanken nach ihrem wahren Inhalte und Affekt singend oder spielend dem Gehöre empfindlich zu machen“ (Carl Philipp Emanuel Bach).

Während der gesamten Konzertsaison wird im Wurzer Pfarrhof im „Internationalen Jahr des Lichts“ die Ausstellung mit Fotoarbeiten von **Sabine Hannesen**, die Licht- und Farb-Entdeckungen in der Natur und Architektur wiedergeben, und eine Werkschau von **Irene Fritz**, Vorsitzende des Oberpfälzer Kunstvereins und Leiterin der Jugendkunstschule Kulturwerkstatt Kalmreuth/Kunstbau Weiden, unter dem Titel „mind maps“ zu sehen sein.